

## Entwicklung eines Instruments zur Erfassung patientenseitiger Bedürfnisse im Rahmen der Asthmatherapie

*Hintergrund:* Studien zeigen, dass PatientInnen mit Asthma über unerfüllte Bedürfnisse im Kontext ihrer Therapie berichten. Die Berücksichtigung dieser Bedürfnisse könnte zu einer Verbesserung der Adhärenz und der Asthmaprognose beitragen. Eine wesentliche Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass Patientenbedürfnisse verlässlich und valide erfasst werden können. Das Ziel der vorliegenden Studie war es, ein solches Instrument zu entwickeln und eine erste Überprüfung seiner psychometrischen Eigenschaften zu leisten.

*Methoden:* Die Entwicklung des Instruments erfolgte in drei Schritten: Zuerst wurden wiederholte Fokusgruppen mit PatientInnen durchgeführt. Hierdurch wurde ein tiefgreifendes Verständnis der Bedürfnisse von Personen mit Asthma im Rahmen ihrer Therapie erlangt. Im Anschluss wurde ein vorläufiger Itempool generiert und mit Hilfe der PatientInnen reduziert. Im zweiten Schritt wurden die Items mittels kognitiver Interviews optimiert. Im letzten Schritt nahmen 362 Personen mit Asthma an einer Fragebogenstudie teil. Anhand dieser Daten wurden die psychometrischen Eigenschaften des Instruments untersucht.

*Wichtigste Ergebnisse:* Am Ende des mehrstufigen Mixed Methods-basierten Entwicklungsprozesses lag der sogenannte "Patient Needs in Asthma Treatment (NEAT)" Fragebogen vor. Dieser umfasst 13 Items, die sich in vier Kategorien gliedern: „Patientenexpertise“, „Medikamentenwirkung“, „Umgang mit Medikamenten“ und „Asthmaanfälle“. Höhere Werte auf diesen Subskalen zeigen eine stärkere Ausprägung entsprechender patientenseitiger Bedürfnisse an. Höhere Werte standen in starken und konsistenten Zusammenhängen mit einer schlechteren Asthmakontrolle, einer schlechteren asthma-spezifischen Lebensqualität und einer geringeren Behandlungszufriedenheit.

In zusätzlichen statistischen wurden mögliche Determinanten unerfüllte Bedürfnisse untersucht. Hier zeigte sich, dass insbesondere diejenigen Patienten vermehrt Bedürfnisse aufwiesen, die jünger waren, psychisch belastet waren oder bei denen erst kürzlich Asthma diagnostiziert worden war.

<b>Förderer</b>	DFG
<b>Laufzeit</b>	11 / 2013 - 11 / 2014
<b>Mitarbeiter</b>	Verena Leucht, Peter Angerer, Adrian Loerbroks (PI)
<b>Kooperationen</b>	Dr. Susanne Keuneke, Universität Düsseldorf PD Dr. Christian Apfelbacher, Universität Regensburg Prof. Aziz Sheikh, University of Edinburgh & Asthma UK Centre for Applied Research, UK
<b>Publikationen</b>	Loerbroks A, Leucht V, Keuneke S, Apfelbacher CJ, Sheikh A, Angerer P. Patients' needs in asthma treatment: development and initial validation of the NEAT questionnaire. J Asthma 2016;53:427-437  Loerbroks A, Sheikh A, Leucht V, Apfelbacher CJ, Icks A, Angerer P. Determinants of patients' needs in asthma treatment: a cross-sectional study. npg Prim Care Respir Med 2016;26:16044